

## **Hauskreisreihe Das Enneagramm - Die neun Gesichter der Seele**

### **Typ 7 – Ablauf:**

Eröffnung: Matthäus 5, 4 Seligpreisung / kurzes Gebet

Lied: Es ist ein guter Weg, HW 149

Hilfreiche Bibelstellen: 1. Könige 5, 1-14 und Markus 10, 17-22

Vortrag Teil 1

Verteilen und evt. Einkleben des Typ 7-Buttons

Gespräch: Finde ich mein Bild von David und Salomo in dieser Beschreibung wieder? Habe ich selbst schon Erfahrungen mit „Epikuräern“ gemacht, vielleicht sogar in einer Beziehung? Wie bin ich damit umgegangen? Finde ich solche Eigenschaften an mir selbst?

Vortrag Teil 2

Gespräch: Kann ich das Anliegen des reichen Jünglings verstehen? Wie gehe ich mit Schuld und Schmerz um? Welche Wesenszüge der Sieben erkenne ich in Jesus?

Lied: Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht, GB 354, 1-3

Gebet:

Lieber Vater im Himmel, Du kennst uns durch und durch. Du weißt über unsere Fallen und Chancen Bescheid. Vor Dir brauchen wir uns nicht zu verstecken. Wir wollen Dich heute bitten für alle Menschen, die ihre Trauer nicht zulassen können. Für alle, die sich mit immer neuen Genüssen betäuben und dadurch sogar in die Abhängigkeit geraten. Für alle, die vor lauter Angst vor dem Mangel nicht merken, dass ihnen dadurch gerade etwas fehlt. Die Welt braucht Siebener, Herr, das wissen wir. Menschen, die nicht immer gleich schwarzsehen, sondern uns auf das Schöne in der Welt aufmerksam machen, uns aufheitern und begeistern. Und wir wissen, dass es sie gibt, auch hier in unserer Mitte. Hilf uns, ihnen zu zeigen, dass wir sie auch dann lieben, wenn sie einmal traurig sind. All unsere Bitten, Wünsche und Sehnsüchte bringen wir vor Dich mit den Worten, die Dein Sohn Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel...

Segen:

Mögest du dankbar bewahren in deinem Herzen  
die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.  
Dass jede Gottesgabe in dir wachse und sie dir helfe,  
die Herzen derer froh zu machen, die du liebst.  
Dass Du mutig stehst in deiner Prüfung, wenn das Kreuz hart auf deinen Schul-tern liegt, wenn  
der Gipfel, den du ersteigen sollst, unerreichbar scheint.  
Dass du immer einen Freund hast, der Freundschaft wert,  
der dir Vertrauen gibt, wenn es dir an Licht gebricht und an Kraft.  
Dass du mit ihm den Stürmen standhältst  
und du den Gipfel doch erreichst.  
Und dass in Freud und Leid  
das freundliche Lächeln des Gottessohnes mit dir sei  
und du ihm so innig verbunden bist, wie er es für dich ersehnt.  
Es segne und behüte dich der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger  
Geist. Amen.

